

Medienmitteilung vom 26.1.2016
Einweihung Haus Rigi, Viva Luzern Dreilinden

Neues Zuhause für 80 Bewohnerinnen und Bewohner des Betagtenzentrums Viva Luzern Dreilinden

Nach rund zweijähriger Bauzeit wird das Haus Rigi im Betagtenzentrum Viva Luzern Dreilinden am 27. Januar 2016 offiziell eingeweiht. 80 Bewohnerinnen und Bewohner finden darin ihr neues Zuhause. Mit dem Neubau führt die Viva Luzern AG die von der Stadt Luzern vor gut 10 Jahren eingeleitete grosse bauliche Sanierungs- und Erneuerungsphase der Betagtenzentren weiter.

Die unter der Stadt Luzern begonnene grosse bauliche Sanierungsphase hatte zum Ziel, die weitgehend in den 70er-Jahren erstellten Betagtenzentren an die veränderten Bewohnerbedürfnisse an die Pflege und das Wohnen anzupassen. Geräumige Einzelzimmer mit Nasszellen, grosszügige Aufenthalts- und Wohnräume auf der Bewohneretage sowie ein öffentlicher Eingangs- und Veranstaltungsbereich im Erdgeschoss. Dies sind heute die grundlegenden baulichen Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität auch bei erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf in der letzten Lebensphase. Gemäss dieser Philosophie wurden in den letzten 10 Jahren von der Stadt Luzern die Betagtenzentren Eichhof, Wessmlin und Staffelhof für insgesamt rund 100 Mio. CHF saniert. Die Investitionen für das Betagtenzentrum Dreilinden mit dem Neubau Rigi von 28 Mio. CHF werden neu von der neuen Viva Luzern AG getragen.

Neues Zuhause mit modernen Arbeitsplätzen

Der Neubau Haus Rigi ist nach zweijähriger Bauzeit ab Februar das Zuhause von 80 Bewohnerinnen und Bewohnern mit unterschiedlicher Pflegebedürftigkeit. Die schönen Einzelzimmer verfügen über eine eigene Nasszelle und einen Balkon. Die Aufenthaltsräume mit Loggia laden zum Verweilen ein und tragen zur hohen Lebensqualität und Wohnlichkeit bei. Die neuen Arbeitsplätze sind modern und hell. Zudem sind sie im Haus optimal platzierten und ermöglichen ein wirtschaftliches Arbeiten.

Architektonische Besonderheiten

Beim Wohnen im Alter sind zahlreiche hygienische und behindertengerechte Anforderungen zu beachten. Beispielsweise braucht es sehr viel Licht, da die Sehfähigkeit im Alter abnimmt. Auch sind kontrastreiche und flimmernde Oberflächen zu vermeiden, Schwellen sind schon gar nicht erlaubt und der Duschboden muss rutschsicher sein und mit scharfen, desinfizierenden Mitteln gut gereinigt werden können. Handläufe, Wandverkleidungen und die Höhe der Sitzflächen sind ebenfalls entscheidend beim Innenausbau. Um unter diesen Rahmenbedingungen trotzdem eine hohe Wohnlichkeit zu erreichen, wurden das Mobiliar und dessen Materialien darauf hin getestet und sorgsam ausgewählt. Entstanden ist ein

modernes, praktisches und zeitgemässes Haus Rigi, das die Anforderungen der Pflege und Betreuung sowie der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner optimal erfüllen kann.

Tag der offenen Tür

Am 30. Januar 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr kann der Neubau von der Bevölkerung besichtigt werden. Ein beschilderter Rundgang führt durch das Haus Rigi. Im Stundentakt finden Führungen statt und für das leibliche Wohl gibt es Würste vom Grill, Risotto und Kaffee und Kuchen.

Pressekontakt

Corina Beccarelli, Marketing und Kommunikation
078 793 71 51, corina.beccarelli@vivaluzern.ch

Viva Luzern AG

Für die städtischen Heime und Alterssiedlungen hat Anfang 2015 eine neue Zeit begonnen. Seit dem 1. Januar 2015 sind sie ein eigenständiges Unternehmen mit dem Namen Viva Luzern AG. Viva Luzern ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt Luzern. Sie ist der grösste Leistungserbringer der Zentralschweiz im Bereich der Pflege und Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Viva Luzern ist «im Alter zuhause». Älteren und pflegebedürftigen Menschen wird mit einer guten Pflege und Hotellerie eine möglichst hohe Lebensqualität ermöglicht.

Zu Viva Luzern gehören die Betagtenzentren Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof, Wesemlin und Pflegewohnungen sowie Angebote für das Wohnen mit Dienstleistungen in den städtischen Alterswohnungen und das Events und Catering.